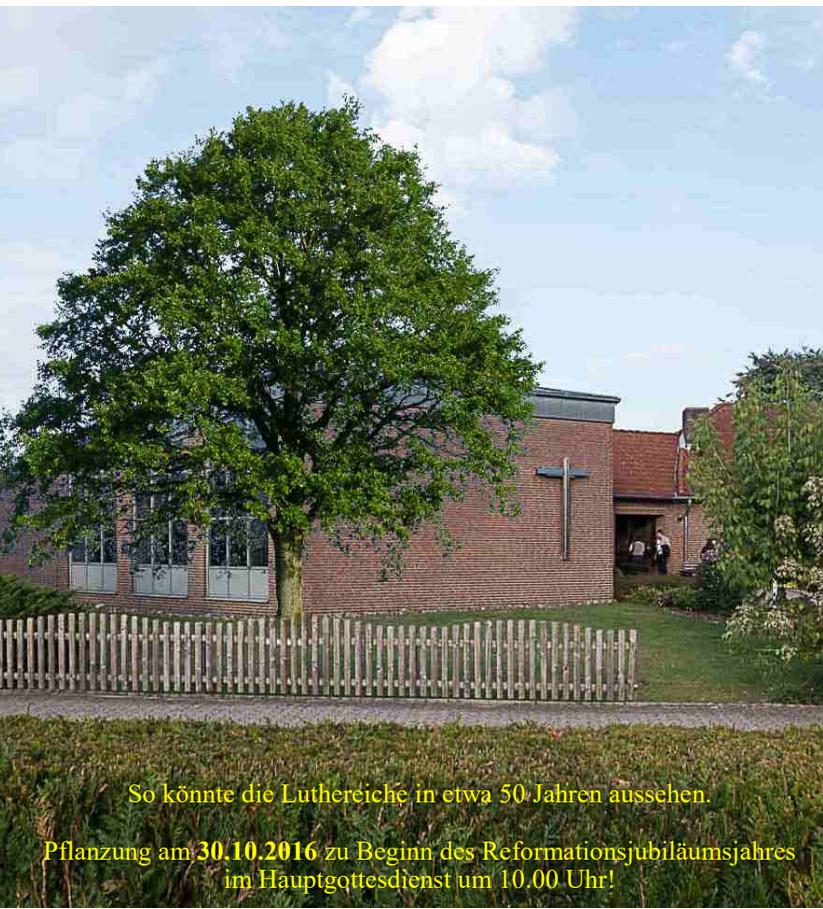


Gemeindebrief

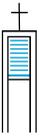
September 2016
-
November 2016



So könnte die Luthereiche in etwa 50 Jahren aussehen.

Pflanzung am **30.10.2016** zu Beginn des Reformationsjubiläumsjahres
im Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr!

- » Luthereiche für unsere Gemeinde
- » Spendenergebnisse
- » Erntegaben gesucht für Erntedankfest
- » Einladungen
 - Gemeindefahrt am 8. Sep.
 - Brass night am 16. Sep.
 - Kleidersammlung für Bethel 26-30. Sep.
 - KiBi-Wochenende 21-23. Okt.
 - Taize-Gebet in Isenbüttel am 6. Nov.
 - Laternenumzug zum Martinstag am 12. Nov.
 - Seniorenweihnachtsfeier am 30. Nov.
- » Gemeinde im Bild
 - Rollatortraining
 - Seniorenkreis besucht Meine
 - Landesjugendcamp
 - Jugendliche treffen sich mit KV-Ausschuss
 - Schulentlassungs-GD
 - Sommerkirche in Calberlah
 - Freizeit in Gf-Winkel
 - Schulanfänger-GD
 - Begrüßung der neuen Konfirmanden



Gedanken zum Weiterdenken



Liebe Leserinnen und Leser,

wie es so ist mit berühmten Personen: Um sie ranken sich allerlei Sagen und Geschichten. So ist es auch mit Martin Luther. So manche Worte wurden ihm schon in

den Mund gelegt. So manche Worte, die er so wahrscheinlich nicht gesagt hat.

Auch einer der wohl bekanntesten Sprüche, der dem Reformator zugeschrieben wurde, ist mit großer Wahrscheinlichkeit kein „echtes“ Lutherwort. Er lautet: „*Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen.*“

Obwohl Martin Luther einen Garten hatte und ganz bestimmt auch einen Apfelbaum darin, taucht dieses angebliche Zitat erst in einem Rundbrief an Freunde aus der Bekennenden Kirche im Herbst 1944 auf.

Und dennoch: Ein, wie ich finde, toller Satz. Ein Satz, der für sich spricht. Er stellt bildlich dar, was so manches Mal, wenn die Rede vom Leben nach unserer Welt ist, abstrakt bleibt. Das Pflanzen eines Apfelbaums als Zeichen der leidenschaftlichen Hoffnung, als Zeichen des Lebens. Aktiv und mit Mut einen Baum pflanzen, allen Widrigkeiten zum Trotz. Ganz nach dem Motto: Jetzt erst recht!

Da liegt es wohl nahe, dass auch dieses Wort aus Luthers Mund hätte stammen können, denn Luther war ein Mensch, der dieses „Jetzt erst Recht“-Bewusstsein, diese unbeugsame Kämpfernatur in sich trug. Und dies nicht, weil er einfach gerne mal polterte. Nein, er hatte etwas zu sagen. Etwas Wichtiges und Lebensveränderndes, etwas, das aufrütteln sollte. Da griff ein Martin Luther schon einmal zu drastischen Mitteln.

So verbrannte er im Jahr 1520 in Wittenberg öffentlich die päpstliche Bannandrohungsbulle, was den endgültigen Bruch

mit dem Papst in Rom symbolisierte. Zu unterschiedlich waren einige für Luther entscheidende theologische Meinungen.

An dem Ort der Verbrennung der Bannandrohungsbulle wurde die erste Luther-Eiche gepflanzt. Sie steht dort nicht als Zeichen der Trennung der Konfessionen, sondern als Symbol für ein kämpferisches und liebendes Herz. Denn auch um die Luther-Eiche in Wittenberg rankt sich eine Sage:

Ein Wittenberger Student und glühender Anhänger Luthers liebte ein Mädchen, dessen Großmutter jedoch der alten Kirche anhing und sich deswegen gegen diese Beziehung stellte. Aus Neugier soll die Frau mit ihrer Enkelin vor das Elstertor gewandert sein zu dem noch rauchenden Aschehaufen. Beide trafen dort den Studenten, der begeistert von der Verbrennung erzählte.

Voller Zorn rampte die Großmutter ihren Spazierstock in die Erde und entschied, dass der erfolglos Werbende nicht ihre Enkelin haben könne, ehe der Stock zu grünen begonnen habe. Der Student suchte eine junge Eiche und pflanzte sie an der Stelle, wo der Krückstock in der Erde steckte. Im Frühling erzählte er der Großmutter das „Wunder“ des blühenden Stocks.

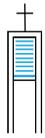
(Quelle: www.luther2017.de)

Martin Luther soll das Paar daraufhin persönlich eingesegnet haben.

Auch unsere Kirchengemeinde wird im Sonntagsgottesdienst am 30. Oktober eine Luther-Eiche pflanzen. Damit beginnen wir das Lutherjahr 2017, das zum 500. Jubiläum der Reformation ausgerufen wurde. Wo genau wir diesen Baum pflanzen, lesen Sie auf der nächsten Seite.

Ich freue mich schon sehr darauf und wünsche uns allen auch ein Stück dieser Leidenschaft für die Liebe und die Wahrheit unter uns Menschen!

*Ihre Pastorin
Sina Schumacher*



Pflanzen einer Luther-Eiche in Calberlah zum Reformationsjubiläum

Zum Auftakt der Feierlichkeiten zum 500. Reformationsjubiläum am 31. Oktober 2016 werden in der Hannoverschen Landeskirche über 200 neue Luther-Eichen gepflanzt. Eine davon wird künftig in Calberlah stehen. Die feierliche Pflanzung ist für den Sonntagsgottesdienst am **30. Oktober um 10 Uhr** vorgesehen. Auf dem Titelbild erhalten Sie schon einmal einen Vorgeschmack, wie die Eiche in ein paar Jahren aussehen könnte. Ebenso ist dort schon der Pflanzort zu erkennen.

Aufgegriffen wird damit eine alte Tradition, die bis in die Zeit Luthers zurückreicht: Im Jahr 1520 verbrannte Martin Luther in Wittenberg öffentlich die päpstliche Bannandrohungsbulle, die den endgültigen Bruch mit dem Papst in Rom symbolisierte. Am Ort der Verbrennung wurde dann die erste Luther-Eiche gepflanzt.

Um Spaltung geht es bei der Aktion im Oktober nicht. „Es entstehen Orte, die nachhaltig an das 500. Reformationsjubiläum erinnern“, sagt Ulrich Wöhler, Superintendent des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder, der gemeinsam mit dem Förster Andreas Kretschmer die Pflanzaktion ins Leben gerufen hat. Die Bäume wurden vor zehn Jahren, zu Beginn der sogenannten Reformationsdekade, aus dem Samen der Luther-Eiche von 1917 in Polle an der Weser gezogen.

Zum Start des Jubiläumsjahrs sind diese Bäume ungefähr zweieinhalb bis drei Meter hoch. Landesbischof Ralf Meister wird am Vorabend des Reformationstags im Kloster Amelungsborn bei Holzminden die erste Eiche pflanzen.

Die meisten der heute noch existierenden Luthereichen wurden im Jahr 1883 anlässlich des 400. Geburtstags von Martin Luther

gepflanzt. Oft stehen sie auf Plätzen vor Kirchen oder sonstigen zentral gelegenen Standorten. Aktuell gibt es in ganz Deutschland über 100 Luthereichen, 20 davon in der Hannoverschen Landeskirche. Die allererste Luther-Eiche in Wittenberg wurde während der Freiheitskriege Anfang des 19. Jahrhunderts von französischen Truppen gefällt – und später von den Wittenbergern durch eine Neupflanzung ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Termine und Aktuelles	S. 4-11
Werbung unterstützt uns	S. 12-15
Gemeinde im Bild	S. 16-21
Kinderseite	S. 22
Seniorengeburtstage / Kinderkirche	S. 23 / 24
Gruppen und Kreise	S. 25
Gottesdienste	S. 26
Freud und Leid	S. 27
Ansprechpartner / Impressum	S. 28



Termine Gemeindefrühstück

Die nächsten Termine für das Gemeindefrühstück sind:

- 5. September
- 10. Oktober (2.ter Montag!)
- 7. November
- 5. Dezember

Die Liste zur Anmeldung hängt im Flur der Kirche vor dem jeweiligen Termin aus (Frühstücksbeginn jeweils um 8:30 Uhr).

Liebe Gemeinde,



wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die anlässlich unserer Hochzeit an uns gedacht haben! Für die vielen Glück- und Segenswünsche, für die kleinen und großen Überraschun-

gen und für das Teilen unserer Freude sind wir sehr dankbar.

Die Tage unserer standesamtlichen Hochzeit am 4. Juli und unserer kirchlichen Trauung am 9. Juli werden uns immer in wundervoller Erinnerung bleiben.

*Es grüßt Sie herzlich das
Ehepaar Schumacher!*

Losungen und Abreißkalender für 2017

Ab sofort können Sie *Losungen* in Normal- und Großdruck sowie den Neukirchner Abreißkalender für das Jahr 2017 und den Kalender „Der Andere Advent“ im Büro bei Frau Pröhl bestellen. Die Lieferung erfolgt rechtzeitig Anfang November.

Spendenergebnis der Aktion „Meine D-Mark für meine Kirche“

Das Kramen in den Schubladen hat sich gelohnt! 609 D-Mark kamen zusammen, die jetzt bei der Landesbank in 311,38 Euro eingetauscht werden.



DM-Sammelaktion:
Da kam schon was zusammen

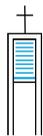
Damit konnte die Anschaffung des Abendmahlgeschirrs für Kinder mit Kosten von 256 Euro gut finanziert werden. Vielen Dank allen DM Spendern.



Das neue Abendmahlgeschirr für Kinder finanziert aus der DM-Sammelaktion

Dank für Spenden für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde

Vor ein paar Wochen haben wir die Spendenbriefe verschickt. Durch die Spenden soll u.a. die Jugendarbeit in unserer Gemeinde



wieder erblühen.

Die Resonanz auf unsere Bitte hat uns sehr erfreut! Bis zum 18. August wurden insgesamt 3055 Euro gespendet, sodass einige Aktionen für die Jugendlichen schon anlaufen konnten.

Allen, die dazu beigetragen haben, sprechen wir, an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aus!

Der Kirchenvorstand

Gemeindefahrt am 8. September nach Bruchhausen-Vilsen Es sind noch Plätze frei!

Unsere Gemeindefahrt wird uns in diesem Jahr in die Umgebung von Bruchhausen-Vilsen führen.

Am **8. September** werden wir aufbrechen und gemeinsam einen Tag im Kreis Diepholz verbringen.

Zunächst steht die Besichtigung des Verdener Doms an. Danach geht es weiter in das schöne Dillertal. Gemeinsam werden wir eine Rundfahrt in einer der Museumseisenbahnen antreten.



Auch eine Fahrt mit der Museumseisenbahn steht auf dem Programm

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken schließen wir unseren Tag mit dem Besuch der Kirchengemeinde Bruchhausen-Vilsen und der Besichtigung der Kirche.

Die Kosten belaufen sich auf 45 Euro. Abfahrt in Calberlah vor der Kirche um 8.00 Uhr. Die Ankunft in Calberlah wird

gegen 18.00 Uhr liegen.

Anmeldungen nimmt Frau Pröhl zu den Bürozeiten entgegen.

Erntegaben gesucht

Auch in diesem Jahr soll, wie in den Jahren zuvor, ein festlicher Gottesdienst zum Erntedankfest gefeiert werden (am 2. Okt.).

Deshalb bitten wir wieder um Erntegaben, um unsere Kirche festlich zu dekorieren.

Bitte geben Sie Ihre Gaben am Freitag-Nachmittag, den 30. September in der Kirche ab. Schon einmal einen ganz großen Dank dafür!

Hinweis: Wenn gewünscht, können Sie Ihre Gaben nach dem Festtag gerne wieder abholen.



Der festlich dekorierte Kirchraum zum Erntedankfest

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2016

Wo aber der Geist des Herrn ist,
da ist Freiheit.

2. KORINTH 3,17



Einladung zu einer Veranstaltung des Frauenkreises

Am **Mittwoch, 6. Oktober** kommt Frau Karin Schofer von der AWO, Kreisverband Gifhorn, auf Einladung des Frauenkreises zu einem **Referat über Altersarmut** zu uns in das Gemeindezentrum nach Calberlah.

Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr. Wer sich zu diesem Thema informieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Susanne Winter

Lebendiger Adventskalender

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch in diesem Jahr wieder an jedem der vier Adventssonntage jeweils um 18:00 Uhr bei verschiedenen Gemeindemitgliedern eine gemütliche Stunde miteinander verbringen.

Wer Interesse hat an einem der Sonntage einzuladen, der kann sich bei **Andreas Nagel 05371-619303** melden. In einem Vorgespräch wird dann der Ablauf durchgesprochen und gemeinsam organisiert.

Wer als Gast teilnehmen möchte erfährt die genauen Veranstaltungsorte im nächsten Gemeindebrief oder in den Abkündigungen im Sonntagsgottesdienst.



Lebendiger Adventskalender 2015
bei Familie Hoffmann

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier am 30. November

Am Mittwoch, den **30. November um 14.30 Uhr**, findet die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier statt.

Alle älteren Mitbürger ab 70 Jahren aus Allerbüttel, Edesbüttel und Calberlah laden wir herzlich ein, in unserer Kirche einen adventlichen Nachmittag miteinander zu erleben.

Wir werden Geschichten hören, gemeinsam Adventslieder singen, Kaffee trinken und Kuchen essen, in Ruhe plauschen und so einiges an Gesang und Tanz hören und sehen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Laternenumzug zum Martinstag am 12. November ab 17:00 Uhr

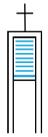
Auch in diesem Jahr wollen wir den Laternenumzug zum Martinstag mit der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam durchführen. Wir beginnen mit dem Martinsspiel in der Kirche



Beim Martinsspiel 2015 in der Kirche

um 17:00 Uhr. Anschließend beginnt der Laternen- und Fackelumzug durchs Dorf, der uns mit Musik zur Freiwilligen Feuerwehr führt. Dort werden wir uns dann mit Würstchen vom Grill und den passenden Getränken stärken.

Alle Familien, insbesondere mit Kindern, sind herzlich eingeladen!



6. Brass night reloaded am *Freitag, den 16.09.2016* in der Kirche



Herzliche Einladung zur Veranstaltung mit dem Posaunenchor der St. Marien Kirchengemeinde Isenbüttel.

Das vielfältige Programm ist wieder geprägt von festlicher Musik, Filmklassikern und Best of Brass nights.

Ab 18.00 Getränke und Wurst vom Grill, ab 19.00 Konzert!



Brassnight 2015

Herzliche Einladung zum Bibelwochenende in der Christuskirche in Calberlah für alle Kinder im Alter von 5-11 Jahren

Freitag, 21.10. von 14.30 – 17.00 Uhr

Samstag, 22.10. von 10.30 – 14.00 Uhr

und

Sonntag, 23.10. um 10.00 Uhr Familiengottesdienst

Unser Thema:

„Warum feiern wir Abendmahl“

Wir hören, was uns die Bibel dazu sagt und werden gemeinsam beten, singen, basteln, essen. Und vor allem werden wir eine fröhliche Zeit haben.

Dabei werden wir auch den bunten Familiengottesdienst vorbereiten, in dem das neue Abendmahlgeschirr für Kinder geweiht wird. Und zu dem hoffentlich alle eure El-

tern, Großeltern und viele Gottesdienstbesucher kommen werden.

Auf eine große muntere Schar von Kinder freuen sich

Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann
und Team.



Wenn möglich bitte telefonisch oder per Mail anmelden im Pfarrbüro bei Frau Pröhl (siehe Rückseite des Gemeindebriefes).



Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde
Calberlah**

vom 26. September bis 30. September 2016

Abgabestelle:

**Bitte stellen Sie die gebündelten/verpackten
Kleidungsstücke (Säcke gibt es im Pfarrbüro)
während des genannten Zeitraumes in die Garage
des Pfarrhauses ab (diese ist dann geöffnet):**

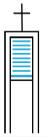
**Mittelstraße 15
38547 Calberlah**

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und
Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,
Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



Herzliche Einladung zum

✦ Tajzé Gebet

Gesang
Gebet
Gemeinschaft
Stille

So. 06.11.2016 18:00 Uhr
St. Marien Kirche
Gutsstraße 2, Isenbüttel

Alle Musiker, die mit Instrument oder Stimme Freude am Mitgestalten der Lieder haben, laden wir zu einer **Probe** ein.
Zeit: **Mittwoch, 26.10.2016 um 19:30 Uhr**
Ort: **Gemeindehaus Isenbüttel, Gutsstraße 1.**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien Isenbüttel Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Calberlah
Ev.-Freik. Gemeinde Wasbüttel, Friedenskirche



Mosten statt Rosten

Äpfel sammeln für die Jugendarbeit



Mit „Mosten statt Rosten“ wollen Jugendliche aus unseren Gemeinden das Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln stärken. Auch nicht normgerechte Äpfel ergeben leckeren Saft!

Unterstützen Sie uns mit dem Sammeln von Fallobst. Zu den unten genannten Terminen nehmen wir es auf dem Gifhorner Wochenmarkt an. Daraus presst

die Mosterei Schulz in Diesdorf leckeren Apfelsaft, der im Kirchenkreisjugenddienst und den Gemeinden verkauft wird.

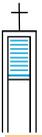
Aus dem Erlös wird die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Kirchenkreis unterstützt. Zusätzlich fördern wir mit der Kampagne das Bewusstsein für den Wert von Lebensmitteln.

Bitte unterstützen Sie uns!

Samstag, 1. Oktober
Samstag, 22. Oktober

Samstag, 15. Oktober
Samstag, 8. Oktober

Immer von 8.30 Uhr - 12.00 Uhr auf dem Gifhorner Wochenmarkt gegenüber der Nicolaikirche.



Kreisfrauentreffen

**Montag, 5. September, 14:30 Uhr
im Birger-Forell-Haus
Gifhorn, Grüntaler Str. 1**



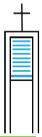
„Heimat hat viele Gesichter“

Referentin:
Hannelore Köhler, Diakonin
der Landeskirche Hannover

Anmeldung bitte
bis Donnerstag, 1. September
beim zuständigen Pfarramt oder
in der Superintendentur
Tel. 05371-98 51 11

KirchenKreisGifhorn
gemeinsam glauben leben





Frauenfrühstück

Samstag, den 29. Oktober, 9 – 12 Uhr
Birger-Forell-Haus, Gifhorn, Grüntaler Str. 1

**„Billiger Kaffee
macht nicht satt
- Fairer Handel schon“**



Bild: Transfair – Verein zur Förderung des Fairen Welthandels in der Einen Welt

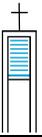
Maureen Scholz, M.A.
**Referentin für Entwicklungsbezogene Bildungsarbeit
des kirchlichen Entwicklungsdienstes**

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 16. Oktober
beim zuständigen Pfarramt oder
in der Superintendentur
Tel. 05371-98 51 11

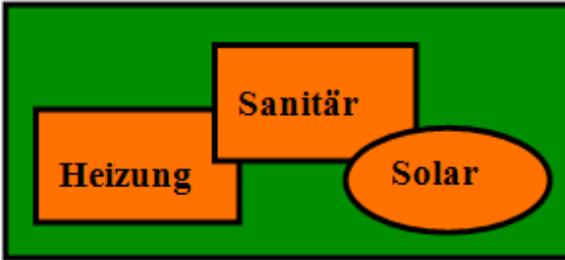
Kosten: 7 €

KirchenKreisGifhorn
gemeinsam glauben leben





Werbung unterstützt uns



Artur Maier GmbH
Hauptstr. 14 a
38550 Isenbüttel

Tel. 05374 / 1380
Fax 05374 / 5321

E-Mail: Info@Artur-Maier-GmbH.de
www.Artur-Maier-GmbH.de

ATB

Jürgen Krüger

Kfz-Meisterwerkstatt

TÜV / AU • Klimaservice • Achsvermessung

38547 Calberlah

Görlitzer Straße 14

Telefon 0 53 74 / 67 37 98

Mobil 01 71 / 6 41 58 11

Senken Sie ihre Betriebskosten!

Investieren Sie staatliche Subventionen in Ihre Immobilie!

Hohe Energiekosten mindern den Wert Ihrer Immobilie.

Wärmebrücken sind nicht nur heizkostenintensiv, diese können bei Ihrem Besitz auch langfristige Bauschäden verursachen.

Mit **ArchiPlan** in 3 Stufen zur kostensparenden Behaglichkeit:

1. das individuelle Modernisierungs- und Fördermittelkonzept.
2. Energieausweis, Bauantrag und Statik.
3. Bauphase mit Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung.

Rufen Sie uns an (Tel. 05361/2726402) oder besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

www.archiplan-wob.de



Werbung unterstützt uns

Hotel-Restaurant „Zur Riede“



Mörser Straße 57 • 38442 Fallersleben (Ehmen)
Telefon 0 53 62 / 9 61 40 • Telefax 0 53 62 / 96 14 29

Ab sofort mit unserem neuen Wintergarten
Familienfeiern bis zu 150 Personen

D

ragendorf GbR

Bau- und Möbeltischlerei Verglasungen · Bestattungen

38550 Isenbüttel
Rosenstraße 2

Telefon 05374 / 1492
Telefax 05374 / 3697

E-Mail tischlerei-dragendorf@t-online.de

SALGE

Das Schuhhaus

Hauptstraße 50
38547 Calberlah

Telefon 05374 / 9757
Telefax 05374 / 9758
info@schuhhaus-salge.de
www.schuhhaus-salge.de

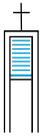
Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 16.00 Uhr



Heinrich's Café

Ab 9.00 Uhr können sie von Montag
bis Samstag ein liebevoll zubereitetes
Frühstück in Calberlah genießen.

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr
Telefon: 05374 - 92 00 99



Werbung unterstützt uns

Scharf, groß und günstig...

... die neuen Plasma- und LCD-Fernseher.

Vorführbereit

Fernseh Welke

Molkereistraße 19 · 38547 Calberlah/ OT Allerbüttel · ☎ (0 53 74) 6 66 06

Atc Bremsen-Center
Kfz-Meisterbetrieb • Tankstelle
KFZ HOTOP
Hauptstr. 48 · 38547 Calberlah
HEM

☎ (0 53 74) **44 55** • (0 53 74) 44 54



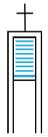
**Helfen
und Begleiten**

MOHR
Bestattungen

Eigene Trauerhalle.
E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallerleben
Telefon 05362 9880-0



Bei uns sind Sie in guten Händen.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH



**VGH Vertretung
Henning Bächenroth e. K.**

Hauptstr. 14 • 38550 Isenbüttel
Tel. 05374 1643 • Fax 05374 9710
www.vgh.de/henning.baevenroth
henning.baevenroth@vgh.de

Finanzgruppe

**Elektrotechnik
WASCHKE**
Meisterbetrieb

Hauptstraße 56
38547 Calberlah
Tel.: 05374/6019072 Fax: 03212/1483402
Email: elektrotechnik-waschke@web.de



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 • 0800-1110 222

Deutsche Telekom
Partner der TelefonSeelsorge

Heide-
Apotheke
Calberlah

Apothekerin Sabine Lux
Hauptstraße 19A
38547 Calberlah
Tel.: 0 53 74 16 01
info@apotheke-calberlah.de



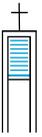
Blumenlädchen Calberlah

Hauptstr. 73 – 38547 Calberlah
Tel.: 05374/ 671174

Inhaber: J. Kolbe

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
So. geschlossen



Rollatortraining für mehr Sicherheit

Etwa 30 Seniorinnen und Senioren trafen sich am 25. Mai zum Rollatortraining. Dazu eingeladen hatten der Isenbüttler Seniorenbeirat und unsere Gemeinde.

An diesem Nachmittag erklärte Hans-Heinrich Kubsch, der Verkehrssicherheitsbeauftragter der Gifhorner Polizei, wie man den Rollator richtig nutzt und vor allem richtig auf die Körperhöhe einstellt. Auch ein VLG-Bus kam vorbei, sodass das Einsteigen mit einem Rollator geübt werden konnte.

Die Stimmung war toll, was an der netten Betreuung durch Herrn Kubsch und ebenso an dem leckeren Kuchen des Vorbereitungsteams lag.

Pn. Sina Schumacher



Herr Kubsch gibt wertvolle Tipps im Umgang mit dem Rollator

Seniorenkreis besucht Meine

Am Dienstag den 9. August machten wir uns mit einigen Teilnehmerinnen des Seniorenkreises auf den Weg nach Meine.

Dort feierten wir gemeinsam eine Messe zu Ehren der heiligen Teresia Benedikta. Sie war eine Frauenrechtlerin und wurde am 9.8.1942 in Auschwitz hingerichtet.

Noch ganz erfüllt von dem Gottesdienst wurden wir dann an der Tür beim hinausgehen von einem Clown mit vielen bunten Seifenblasen empfangen.

Bei vielen leckeren Salaten, Grillwurst und Fleisch und lustigen Sketchen verging der Nachmittag danach wie im Flug.

Besonders beeindruckt waren die Calberlaher Senioren von

dem Geburtstagslied, das die Meiner Geburtstagskinder gesungen bekamen. Wir haben uns eine Kopie mitgenommen und werden es in Zukunft kräftig singen:

„Der Herr behüte dich.....“

Sabine Dempewolf



Ein Clown sorgt für Kurzweil



Gemeinde im Bild

Sechs Jugendliche aus Calberlah auf dem Landesjugendcamp

Am 3. Juni rollten im Sachsenhein in Verden wieder die Busse an. Ca. 2000 Jugendliche

trafen sich dort für ein Wochenende zum Landesjugendcamp.

Auch Calberlah war mit einer kleinen Delegation vertreten. Wir reisten gemeinsam mit den Isenbüttler Konfis an. An dem sonstigen Wochenende gab es auf der großen Wiese zum Camp-Thema „Die Mischung macht’s...“ viel zu sehen und zu erleben.

Gemeinsam haben wir Gottesdienste gefeiert, Konzerte gehört, gemeinsam gegessen, uns ausgetauscht, Spiele gespielt oder auch mal auf der Luftmatratze gelegen und in den Himmel geschaut.

Es ist immer ein tolles Wochenende mit so vielen Menschen, die alle gemeinsam Spaß haben wollen. Und wenn dann noch das Wetter so mitspielt, kommen alle gut gelaunt nach Hause und freuen sich schon auf das Camp im Jahr 2018... auch dann wieder mit Jugendlichen aus unserer Kirchengemeinde!

Ehepaar Schumacher



In Diskussionsrunden werden relevante Themen der Jugendlichen angesprochen (wie z.B. Beziehungen)

Jugendliche beginnen sich zu treffen

Am 5. August trafen sich Jugendliche mit den Mitgliedern des Jugendausschusses auf der Terrasse unserer Kirche zum Grillen. Es war das erste Treffen der neuen Jugendgruppe.

Nachdem gegrillt und leckere Saft-Cocktails dazu getrunken wurden, spielten wir Kicker und ließen die Tischtennisplatte mal wieder aufleben.

Die Jugendgruppe wird sich nun regelmäßig an immer anderen Wochentagen alle zwei Wochen zu jeweils anderen Themen und Aktionen treffen.

Eingeladen sind Jugendliche ab der Konfirmation. Wir freuen uns, auf eine rege Beteiligung... denn mit vielen Menschen macht auch das Runde spielen an der Tischtennisplatte (wie man sieht) viel mehr Spaß!

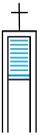
Pn. Sina Schumacher



Erst einmal ein Saftcocktail



Es gibt viel Spaß beim Tischtennis



Gemeinde im Bild

Schulentlassungsgottesdienst der Oberschule Calberlah

Für die Schülerinnen und Schüler der zehnten Klassen der Oberschule Calberlah war es am 17. Juni soweit: Der Schulabschluss stand vor der Tür.

Ein solch wichtiges Ereignis sollte auch in einem Gottesdienst gefeiert werden. Und so planten Lehrer und Schüler der Oberschule einen bunten Gottesdienst zum Thema „Alles muss klein beginnen“.

Es ging darum, dass nun etwas neues beginnt, etwas neues wächst. Die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen erhielten dazu eine noch wachsende Sonnenblume und wurden für ihren weiteren Lebensweg gesegnet.

Es war ein bunter und schöner Gottesdienst! Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Pn. Sina Schumacher

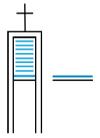


Alle Schüler werden gesegnet



Pastorin Schumacher, Lehrer und Schüler halten die Fürbitte

Schüler erzählen in Bildern aus der Schulzeit. Da gibt es viele Ohs und Ahs und freudiges Wiedererkennen



Sommerkirche in Calberlah

Am 24. Juli versammelten sich über 70 Besucher aus der Region in Calberlah zum Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche.

Das Wetter spielte mit und so konnte der Gottesdienst im Schatten unter den Linden auf dem Gemeindegrundstück gefeiert werden. Pastorin Schumacher predigte zum Thema Zeit (Prediger Salomo 3).

Das Anspiel dazu wurde von Jeanin Tomala und Andreas Nagel aufgeführt. Musikalisch begleiteten Marnie und Tordis Hoffmann mit Klavier und Klarinetten den Gottesdienst.

Ein schöner Gottesdienst zum Ausklang der Ferienzeit.

Friedhelm Fendler



Sand kommt in eine Sanduhr:
Und wir können *sehen*, wie die Zeit fließt

Kreativität, Aktion und Zecken

20 Kinder, 6 jugendliche TeamerInnen und ich wagten uns vom 25. bis 28. Juli in das Land der Drachen und Monster nach Gifhorn-Winkel. Hierzu versetzten wir uns in das Mittelalter in die Welt der Ritter zurück und bauten aus Holz Schwerter, Schilde, aus Pappe Helme, Burgfräulein-Hüte und wunderschöne Prinzessinnenkronen.

Allerdings waren Ausdauer, Geduld, Kraft und Spucke besonders bei der Schildherstellung erforderlich! Mittags gab es sehr leckeres Essen vom Party-Service „David“. Bei der Morgen- und Abendrunde sangen wir fetzige Lieder (Dracula lässt grüßen!) und erfuhren etwas über das Leben eines Ritters auf einer Burg.

Bei der Nachtwanderung gab es eine etwas unheimliche Begegnung mit einem mindestens 2 Meter hohen Gespenst. Spannend wurde es, als eine Kreatur aus Drache und Monster mit riesigem roten Kopf und einem spitzen, blauen Horn auftauchte. Es jagte hinter uns her und nach und nach wurden die abgeschlagenen Kinder auch zu Monstern.

Nachdem alle Kinder die Geschicklichkeitsprüfungen bestanden hatten, wurden sie in einer Zeremonie zum Ritter bzw. zur Ritterin „geschlagen“.

Einen sehr, sehr großen Dank an die TeamerInnen Mattea Rudolf, Marah Vogt, Lorena Kaufhold, Linus Silberstein, Adrian Söchting und Christian Görlitz. Ihr seid phantastisch gut!!!

Euer Martin Mehrkens



Alle Prüfungen bestanden: Wir sind Ritter!



Schulanfängergottesdienst

Einmal genauer hinschauen, wenn nötig auch mit einem Fernglas... Darum ging es beim Schulanfängergottesdienst am 6. August.

Die neuen Erstklässler kamen mit ihren

Schulranzen beladen mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und vielen Verwandten und Freunden in den Gottesdienst. Gemeinsam wurde gesungen, gebetet und ein Anspiel angeschaut. Zum Schluss wurde jeder Erstklässler gesegnet für seinen neuen Weg in die Schule.

Die ganze Gemeinde freute sich mit den aufgeregten Kindern und wünscht zum Schulstart alles Gute und Gottes bunten Segen!

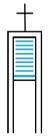
Pn. Sina Schumacher



Und gemeinsam ein Lied gesungen wird auch

Die Erstklässler werden für ihren neuen (Schul-)Weg gesegnet





Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 14. August wurden im Gottesdienst die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Die neuen Konfirmanden betreten gemeinsam den Kirchoraum

unserer Gemeinde vorgestellt.

Alle 32 Konfis wurden namentlich aufgerufen und unter Klatschen herzlich begrüßt. Jede und jeder wurde im großen



Kreis stehend gesegnet.

Nun kann es losgehen... Auf die Konfis warten zwei Jahre Unterricht, in dem sie lernen werden, was unser christliche Glaube beinhaltet.

Aber vor allem werden sie erleben, was es in unserer heutigen Zeit heißt, ein Christ zu sein. Auf die Konfirmation 2018 freuen sie sich schon sehr.

Bis dahin wünschen wir ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Pn. Sina Schumacher



Der namentliche Aufruf wird mit viel Klatschen begleitet



Segnung durch Pastorin Schumacher und Diakon Mehrkens



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

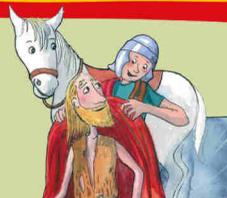
Eine gute Tat

Martin lebte vor 1700 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause in die Stadt. Am Tor kauerte ein armer Mann und bettelte. Martin hatte Mitleid und stieg vom Pferd ab. Martin nahm seinen Umhang ab und zerteilte ihn mit einem



Schwert. Er legte dem Bettler den warmen Stoff um.

Dann stieg er wieder auf und ritt in die Stadt. Nachts träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!“ Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.

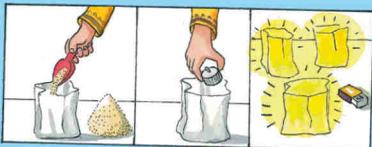


Alle Kinder sind auf dem Laternenzug.
Aber halt, da stimmt was nicht! Findest du die vier Fehler?



Tüten-Lampe

Fülle Butterbrötchen aus Papier mit etwas Sand, so dass sie gut stehen. Lege ein Teelicht hinein und drück es etwas in den Sand. Zünde es vorsichtig an. Durch die Tüte scheint ein schönes Licht.



Schwimm-Lichter

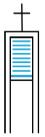
Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



Mehr von Benjamin ...

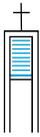
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Wir gratulieren sehr herzlich:

06.09.1931	Erna Jankowski	04.10.1940	Albert Tomala
06.09.1935	Renate Reinecke, Edesb.	04.10.1941	Jürgen Bork
06.09.1936	Liselotte Wirsching, Allerb.	06.10.1928	Willi Pehlke
07.09.1931	Hans-Friedrich Otte	06.10.1938	Willi Wentzel
07.09.1940	Margot Möller	06.10.1945	Heinz Nickel
08.09.1936	Theodor Heidt, Allerb.	07.10.1937	Rosemarie Karwehl, Allerb.
08.09.1944	Margitta Niebuhr	09.10.1939	Marlis Hammer, Allerb.
09.09.1935	Ruth Fritz	09.10.1943	Winfried Holtkamp
09.09.1942	Käte Topf	10.10.1945	Wolfgang Hornburg, Allerb.
10.09.1935	Edith Polzin	13.10.1931	Lisa Senft
10.09.1942	Aλουςius Beirith, Allerb.	13.10.1938	Marianne Röber
10.09.1946	Wilhelm Stute	15.10.1939	Wilma Torster
11.09.1933	Günther Werner	15.10.1946	Christel Bodenstein
12.09.1937	Siegfried Witte, Allerb.	16.10.1936	Frieda Schock
13.09.1933	Liselotte Weber	16.10.1937	Christa Paul
14.09.1937	Günther Callies, Edesb.	17.10.1929	Waltraud Peplow
16.09.1929	Irene Grabenhorst	18.10.1927	Leokadia Flemming
17.09.1942	Leonhard Waimert	19.10.1935	Linda Lukas, Allerb.
18.09.1938	Johann Weinz	21.10.1933	Helmut Fernholz
19.09.1940	Karin Greszik, Allerb.	22.10.1931	Maria Chomjakow
19.09.1940	Elisabeth Tomala	22.10.1933	Heinrich Hölter, Allerb.
20.09.1930	Toni Dalke	23.10.1921	Ilse Müßig
22.09.1936	Inge Spieker	24.10.1937	Arnold Kinas, Allerb.
22.09.1940	Heinrich Gutowski	24.10.1938	Waltraud Söchting
24.09.1936	Rosemarie Kinas, Allerb.	26.10.1942	Ewald Weinz
25.09.1941	Nina Tkatschenko	28.10.1928	Alice Müller, Allerb.
26.09.1927	Frida Michalack	28.10.1937	Gerhard Hofmeister
28.09.1934	Thea Penslak	28.10.1944	Hedwig Eckstein, Allerb.
28.09.1935	Ilse Hanke	29.10.1941	Hilda Wagenmann
28.09.1941	Margrit Hemgesberg	31.10.1926	Anni Krajewski
28.09.1942	Ilona Engelen	31.10.1932	Erwin Lukas, Allerb.
28.09.1946	Gisela Ruff		
29.09.1923	Ilse Kaschel	01.11.1923	Ida Stahl, Allerb.
30.09.1926	Hans Münch	01.11.1937	Erna Steinmetz
30.09.1940	Gisela Holze	02.11.1946	Curt Weidemann
30.09.1942	Jochen Gese	03.11.1934	Frieda Birst
		03.11.1944	Ingrid Beirith, Allerb.
01.10.1930	Käthe Aust	05.11.1919	Käthe Waßmann
01.10.1942	Heinrich Frank	05.11.1935	Theodor Tietge, Allerb.
02.10.1926	Kurt Stuhlemmer	07.11.1927	Alide Hasenfuß
02.10.1934	Siegmund Paul	07.11.1936	Ingeborg Thomas
04.10.1939	Brigitte Lohse	07.11.1940	Horst Leschner, Allerb.



SeniorengGeburtstage

07.11.1942 Gertrud Bettin
 10.11.1944 Hannelore Weinz
 12.11.1928 Engela Meyer, Edesb.
 12.11.1946 Ellen-Ruth Gerstel
 14.11.1942 Karin Kurth
 16.11.1933 Arnold Stahl
 18.11.1943 Oskar Wolfram
 19.11.1942 Hartmut Hilleke
 20.11.1936 Alexander Magel
 21.11.1940 Bodo Schenk
 22.11.1937 Kurt Scheffler, Allerb.

23.11.1941 Hans-Dieter Waßmann
 24.11.1928 Hanna-Luise Knigge
 25.11.1940 Erika Spannuth
 27.11.1937 Dieter Beith
 28.11.1934 Rudi Reinhardt
 29.11.1928 Irma Pokern
 29.11.1932 Willi Wesche
 29.11.1935 Rita Krischker

Anmerkung der Redaktion: In unserem Gemeindebrief werden bei Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit.**

Kinderkirche



Die nächsten Treffen sind jeweils am Freitag, den

- **9. September**
- **im Oktober Kinder-Bibelwochenende**
(siehe gesonderte Einladung auf Seite 7)
- **11. November**
- **9. Dezember**

Herzlich eingeladen sind alle Kinder von 5-11 Jahre. Wir treffen uns in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche.

Wir hören eine biblische Geschichte, singen Lieder, basteln und malen dazu. Die Vorbereitung und das Erleben mit Euch bereitet uns immer viel Freude und Spaß. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele von euch diese Einladung annehmen.

Auf euren Besuch freuen sich

Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann und Heike Murr

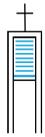
Die nächsten Termine

Besuchsdienstkreis

08.11.16 um 16:00 Uhr Gruppentreffen
15.11.16 um 14:30 Uhr Geburtstagskaffeetrinken

Hinweis: Der Besuchsdienstkreis sucht weitere Unterstützung. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Vorsitzenden des Besuchsdienstkreises (Gisela Kunkel, Tel. 4934) oder im Pfarrbüro. Vielen Dank!

Gruppen und Kreise

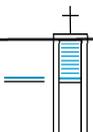


Unser Gemeindeleben spiegelt sich in den Gruppen und Kreisen wider, in denen wir "Gemeinde leben". Warum machen Sie nicht einfach mit?

Sie sind herzlich eingeladen ...

zum	am	Infos gibt es bei
Bastelkreis	Nächsten Termin bitte erfragen	Gisela Pehlke 05374 / 66805
Besuchsdienst- kreis	Einmal im Quartal	Gisela Kunkel 05374 / 4934
Bibelkreis	14-tägig Mittwochs 17:00 Uhr	Infos gibt es bei Ortrun Vossen-Hengstmann 05374 / 3334
Flötenkreis für Erwachsene	Mittwochs um 17:30 Uhr	Heike Schineller Tel. 05374 / 673219
Flötenkreis für Kinder	Mittwochs 16:45 Donnerstags 16:30 und 17:15 Uhr	Heike Schineller Tel. 05374 / 673219
Frauenchor	Montags um 19:30 Uhr	Sigrid Hilleke 05374 / 917752
Frauenkreis	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr	Susanne Winter 05374 / 3347
Gesprächskreis	Ca. 1x im Monat nach Absprache	Pn. Sina Schumacher 05374 / 6203
Kinderkirche	Monatlich Freitags von 15-17 Uhr	Ortrun Vossen-Hengstmann 05374 / 3334 Heike Murr 05374 / 66881
Schaukasten- gruppe	Mittwochs um 09:00	Elke Bachmann 05374 / 5939
Seniorenkreis	Mittwochs um 14:30 Uhr	Sabine Dempewolf 05374 / 2896 Petra Zimmermann 05374 / 3728
Spielkreis für Kin- der im Alter von 1-3 Jahren	Mittwochs 9:45 - 11:15 Uhr	Mandy Korn 0173 / 6608851
Für junge Eltern besteht die Möglichkeit, einen selbstorganisierten Spielkreis zu gründen. Der Raum steht zurzeit vormittags an allen Wochentagen außer Mittwochs zur Verfügung!		



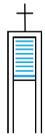


Unsere Gottesdienste

Sonntag im Kirchenjahr	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Prediger/in
September 2016				
15. So. n. Trinitatis	04.09.16	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pastorin Schumacher
16. So. n. Trinitatis	11.09.16	10:00	Gottesdienst	Pastorin Schumacher
17. So. n. Trinitatis	18.09.16	10:00	Gottesdienst	Pastorin Schumacher
18. So. n. Trinitatis	25.09.16	10:00	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Kirchenkaffee	Pastorin Schumacher Pastor Hilleke
Oktober 2016				
19. So. n. Tri. Erntedankfest	02.10.16	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	Pastorin Schumacher
20. So. n. Trinitatis	09.10.16	10:00	Gottesdienst	Pastorin Schumacher
21. So. n. Trinitatis	16.10.16	10:00	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Diakonin Vossen-Hengstmann
22. So. n. Trinitatis	23.10.16	10:00	Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibelwochenendes	Diakonin Vossen-Hengstm. Pastorin Schumacher
23. So. n. Trinitatis	30.10.16	10:00	Gottesdienst mit Pflanzung der Luther-Eiche	Pastorin Schumacher
November 2016				
Drittletzer So. des K-Jahres	06.11.16	10:00	Gottesdienst	Lektorin Otte
Drittletzer So. des K-Jahres	06.11.16	18:00	Taizé-Andacht in Isenbüttel	Taizé-Team Isenbüttel, Wasbüttel, Calberlah
=	12.11.15	17:00	Andacht zum Martinsumzug	Diakon Mehrkens
Vorletzte So. des K-Jahres	06.11.16	10:00 11:30	Gottesdienst Volkstrauertag am Ehrenmahl	Pastorin Schumacher
Buß- und Betttag	16.11.16	18:00	Andacht zum Buß- und Betttag in der Alten Kapelle	Pastorin Schumacher
Ewigkeits-Sonntag	20.11.16	10:00	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeits-sonntag	Pastorin Schumacher
1. Advent	27.11.16	10:00	Gottesdienst zum 1. Advent	Pastorin Schumacher
1. Advent	27.11.16	18:00	Lebendiger Adventskalender	Privat bei einem Gemeindemitglied. Ort wird noch mitgeteilt.

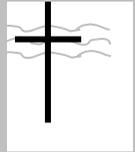
Taufgottesdienst:

Die nächsten Taufgottesdienste finden statt am **4. September um 11.30 Uhr**, am **24. September um 11.00 Uhr** und am **29. Oktober um 10.30 Uhr** jeweils in der alten Kapelle. Möglich ist zudem der **26. November um 11 Uhr** oder auch sonntags im Gottesdienst sowie nach dem Gottesdienst.



Getauft wurden am:

18.06.2016 Lara Maneca Pleines
23.07.2016 Mira Ruder
23.07.2016 Henny Thiemann
23.07.2016 Emma Weidemann

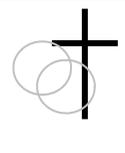


Getraut wurden am:

04.06.2016 Mirco und Jessica Stumpf, geb. Westphal
09.07.2016 Jens und Sina Schumacher, geb. Bembenek
in Lehmke

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten am:

10.08.2016 Erwin und Christa Merkel, geb. Burckhardt



Es verstarben und wurden beerdigt am:

23.05.2016 Helmut Oppe im Alter von 73 Jahren.
23.06.2016 Hartmut Jäkel im Alter von 80 Jahren.
24.06.2016 Ingrid Wiesensee, geb. Wilkens im Alter von 81 Jahren.
08.07.2016 Gerda Otte, geb. Müller im Alter von 76 Jahren.
09.08.2016 Karin Klatt, geb. Jäschke im Alter von 76 Jahren.
16.08.2016 Ingeborg Kuschel, geb. Schiweck im Alter von 91 Jahren.



**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
(Jesaja 43,1)**

Wir laden alle, die in diesem Jahr einen Familienangehörigen, guten Freund oder Freundin verloren haben, herzlich zu unserem Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (20.11.15) ein. In ihm wollen wir der Verstorbenen aus unserer Gemeinde gedenken.

Ansprechpartner in der Gemeinde

Pastorin Sina Schumacher Sina.Schumacher@evlka.de	Tel. : 05374 / 62 03 Fax : 05374 / 62 25	Dienstag und Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Montags ist das Pfarramt geschlossen!
Diakon Martin Mehrkens Martin.Mehrkens@evlka.de	Tel. : 05374 / 66102 05374 /6024122 (priv.)	
Diakonin Ortrun Vossen- Hengstmann	Tel. : 05374 / 33 34	
Pfarrsekretärin Silke Pröhl sekretaerin@kirche-calberlah.de	Tel. : 05374 / 62 03	Dienstag 9:00 – 10:30 Uhr Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr
Küsterin Gisela Pehlke	Tel. : 05374 / 6 68 05	
Diakoniestation Isenbüttel	Tel. : 05374 / 93 17 65	Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Diakoniestation Meine	Tel. : 05304 / 9 00 90 oder 9 00 91	Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Telefonseelsorge	Tel. : 0800 / 111 0 111 oder 111 0 222	

Kirchenvorstand

 <p>Friedhelm Fendler (Vorsitzender) Berliner Str. 58 38547 Calberlah 05374 / 2166 Friedhelm.Fendler@kirche-calberlah.de</p>	 <p>Pn. Sina Schumacher (stellv. Vorsitzende) Mittelstraße 15 38547 Calberlah 05374 / 6203 Sina.Schumacher@evlka.de</p>
 <p>Manfred Kürpick Rosenweg 4 38547 Calberlah 05374 / 9184109</p>	 <p>Thomas Mudra-Bebnowski Zu den Höfen 9 38547 Edesbüttel 05374 / 672 077</p>
 <p>Andreas Nagel Sonnenweg 13 38518 Gifhorn 05371 / 619 303</p>	 <p>Susanne Otte Am Steinkamp 2 38547 Calberlah 05374 / 3441</p>
 <p>Brigitta Plagge Berliner Straße 4 38547 Calberlah 05374 / 1594</p>	 <p>Jeanin Tomala Am Maatengraben 7 38547 Allerbüttel 05374 / 6170</p>
 <p>Ernst Zimmermann Görlitzer Str. 10 38547 Calberlah 05374 / 3728</p>	 <p>Heike Hoffmann (Ersatz- Kirchenvorsteherin) Bahnhofstr. 19 38547 Calberlah 05374 / 974 587</p>

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Calberlah, Mittelstr. 15, 38547 Calberlah/ Kirchenvorstand und Pfarramt; Redaktion: Pn. Sina Schumacher (verantw.), Friedhelm Fendler, Manfred Kürpick.

Bankverbindung: KKA Gifhorn, IBAN: DE88|2695|1311|0011|0000|49, BIC: NOLADE21GFW bei Sparkasse GF-WOB, Verwendungszweck: KG Calberlah

Auflage: 2000 Der nächste Gemeindebrief erscheint am 24. November 2016.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter **Kirche-Calberlah.de** und auf der Seite des Kirchenkreises Gifhorn unter **Kirche-Gifhorn.de**.

Email an nachricht@kirche-calberlah.de